

DIE ROHSTOFFSILOS © Walter Bitzer

Über den Pressen thronen die Rohstoffsilos, die bis zu 20 Säcke der Samen, Saaten oder Nüsse aufnehmen können. Genug Vorrat für viele Pressvorgänge – je nach erforderlicher Ölmenge. Dank der Silos wird das regelmäßige Füllen der Vorratstrichter an den Pressen einfach: Wird die Schleuse geöffnet, rieseln die Rohstoffe bei Bedarf von oben nach. So kann ohne Unterbrechung neues Öl gepresst werden.



Dagegen ist das Befüllen der Silos für Zuschauer ein fast malerischer Akt. Nachdem die Gabel des Hubwagens ein Silo aus seiner Halterung gehoben hat, schwebt es – auf der Gabel liegend – vorsichtig zu dem Platz, an dem die Rohstoffsäcke stehen. Dort wird es abgestellt und sicher gelagert. Das Füllen kann beginnen. Auf dem gleichen Weg kommt das volle Silo wieder nach oben: Auf seinen Platz über der Presse.